



Pressedienst

4. August 2014

454/2014 **Castrop-Rauxel trauert um Hans Ettrich**

455/2014 **Neues Amtsblatt erschienen**

456/2014 **Casterix-Mobil hält in Ickern und Rauxel**





4. August 2014

454/2014

Castrop-Rauxel trauert um Hans Etrich

Am 1. August 2014 verstarb im Alter von 81 Jahren der Ehrenbürger und ehemalige Bürgermeister der Stadt Castrop-Rauxel sowie Landrat des Kreises Recklinghausen Hans Etrich.

1966 wurde Hans Etrich für die SPD-Fraktion in den Rat der Stadt Castrop-Rauxel gewählt, dem er 38 Jahre lang bis 2004 angehörte. Von 1989 bis 1999 bekleidete er das Amt des Bürgermeisters der Stadt Castrop-Rauxel, von 1994 bis 1999 war er Landrat des Kreises Recklinghausen.

U.a. war er von 1969 bis 1999 Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss und leitete von 1969 bis 1989 als Vorsitzender den Bau- und Siedlungsausschuss der Stadt Castrop-Rauxel. Die städtebauliche und wirtschaftliche Entwicklung der Stadt und der Region war ihm ein besonderes Anliegen.

Er war zudem Gründer, Vorsitzender und Unterstützer von vielen Fördervereinen. So galt sein Engagement u.a. dem Lern- und Begegnungszentrum Ökoinsel Frohlinde und dem Wildgehege Grutholz. Seit den 1990er Jahren setzte sich Hans Etrich besonders für die berufliche Förderung junger Menschen ein, z.B. im Förderverein des Ausbildungsverbundes Emscher-Lippe und im Verein `Jugend in Arbeit`.





Pressedienst

Seite 2

Sein politisches und soziales Denken und Handeln reichte weit über die Stadtgrenzen hinaus. Er war ein großer Ideengeber und Wegbereiter für die Entwicklung der Stadt Castrop-Rauxel und der Emscher-Lippe-Region. So war er z.B. von 1989 bis zu ihrem Ende 1999 auch prägendes Mitglied der Lenkungsgruppe der Internationalen Bauausstellung Emscher Park (IBA). Zudem hatte er über viele Jahre den Vorsitz im Bezirksplanungsrat Münster inne.

Über all die Jahre und Jahrzehnte galt sein unermüdliches politisches Engagement den Menschen, für die er als Bürgermeister und Landrat Verantwortung übernommen hatte.

Öffentlich gewürdigt wurden die Verdienste von Hans Ettrich durch die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande, des Bundesverdienstkreuzes Erster Klasse, des Verdienstordens des Landes Nordrhein-Westfalen und des Ehrenrings der Stadt Castrop-Rauxel.

Castrop-Rauxel trauert um Hans Ettrich. Die Stadt hat ihm sehr viel zu verdanken und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Johannes Beisenherz
Bürgermeister





Pressedienst

Seite 3

Die Trauerfeier ist am Dienstag, 12. August 2014, um 11.00 in der Kirche zu den Heiligen Schutzengeln Frohlinde, Hubertusstraße 11. Anschließend erfolgt die Beisetzung.

Statt freundlich zugedachter Kränze und Blumen bittet die Familie um eine Spende für den Förderverein Wildgehege Grutholz e.V. auf das Konto der Sparkasse Vest Recklinghausen: IBAN: DE07 4265 0150 0000 800177, BIC: WELA DE D1 REK

Im Rathaus, Eingang C, vor dem Sitzungsraum 6, liegt ab Mittwoch, 6. August, ein Kondolenzbuch aus.





4. August 2014

455/2014

Neues Amtsblatt erschienen

Die Ausgabe 20/2014 des städtischen Amtsblattes ist erschienen.
Inhalt: 1. Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung vom 17. Februar 2014 über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen für das Jahr 2014 vom 23. Juli 2014

Das neue Amtsblatt liegt ab sofort zur kostenlosen Mitnahme in den Auslagestellen im Stadtgebiet aus. Es gibt die neuste Ausgabe im Rathaus am Europaplatz, in der Stadtbibliothek, im Bürgerhaus, im Hallenbad, bei der Sparkassen-Hauptstelle und deren Geschäftsstellen sowie in der Verbraucherzentrale.

Im Internet stehen die Amtsblätter auf der städtischen Seite www.castrop-rauxel.de, Menüpunkt „Bürgerservice, Politik und Verwaltung / Verwaltung“, zum Abruf bereit. Interessenten können sich hier auch für ein Abonnement der zukünftigen Ausgaben registrieren. Diese Zustellung erfolgt dann nach Erscheinen kostenlos per E-Mail.





4. August 2014

456/2014

Casterix-Mobil hält in Ickern und Rauxel

In den Sommerferien ist das Casterix-Mobil im Dauereinsatz. Montags bis freitags jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr lädt es alle Kinder zum Spielen, Malen, Basteln und Toben ein.

Noch bis Freitag, 8. August, macht es täglich Halt auf dem Schulhof der Marktschule in Ickern. In der letzten Ferienwoche vom 11. bis 15. August steht es dann in der Siedlung Oberste Vöhde in Rauxel.

Betreut werden die Kinder und Jugendlichen von Streetworkern der Aufsuchenden Jugendarbeit und junge Menschen, die in Castrop-Rauxeler Jugendzentren und Kindergärten sowie im Offenen Ganztage der Grundschulen ihren Bundesfreiwilligendienst leisten.

